



Tübingen, den 23.2.2026

Betreff: Begleitforum zur Entwicklungsfläche Europaplatz

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat ein Konzept vorzulegen, wie mit dem Input des Begleitforums zur Entwicklungsfläche Europaplatz umgegangen wird. Dieses Konzept soll insbesondere regeln:
 - wie Anregungen, Stellungnahmen und Empfehlungen des Begleitforums systematisch dokumentiert und transparent zugänglich gemacht werden,
 - wie und in welcher Form der Gemeinderat regelmäßig und nachvollziehbar über Inhalte, Empfehlungen und Abwägung der Beiträge des Begleitforums informiert wird,
 - wie erkennbar wird, in welchen Punkten die Hinweise des Begleitforums in den weiteren Planungsprozess übernommen, modifiziert oder verworfen werden

2. Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, wie die per Zufall ausgewählten Bürger*innen („Zufallsbürger*innen“) so informiert und qualifiziert werden, dass sie im Begleitforum einen fundierten Beitrag leisten können. Hierbei soll auf vorbereitende Informationsangebote (verständliche Hintergrundmaterialien, Einführungsveranstaltungen, ggf. Schulungs- oder Fachinputs) und laufende Unterstützungsangebote während des Prozesses eingegangen werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass Mitglieder des Begleitforums in geeigneter Form die Möglichkeit erhalten, dem Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung sowie ggf. weiteren zuständigen Gremien über ihre Arbeit und ihre Empfehlungen zu berichten (z.B. durch einen festen, regelmäßig vorgesehenen Tagesordnungspunkt „Bericht aus dem Begleitforum“).

4. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Erkenntnisse der derzeit in Erarbeitung befindlichen Stadtklimaanalyse, sobald diese vorliegt, systematisch in die Arbeit des Begleitforums und in die Ausgestaltung des wettbewerblichen Verfahrens einfließen. Insbesondere ist darzustellen, wie klimarelevante Kriterien (z.B. Kaltluftentstehung und -leitbahnen, Überhitzungsrisiken, Frischluftkorridore,

Durchgrünung und Entsiegelung) in den weiteren Prozess integriert und dem Begleitforum verständlich aufbereitet werden.

Begründung

Mit Vorlage 14/2026 schlägt die Verwaltung die Durchführung eines städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerbsverfahrens für die Entwicklungsfläche Europaplatz sowie die Einbeziehung der Stadtgesellschaft durch die Bildung eines Begleitforums vor. Das Begleitforum soll den Gesamtprozess begleiten, bei wesentlichen Meilensteinen tagen und beratend zur Entscheidungsfindung des Gemeinderats beitragen.

Wir begrüßen ausdrücklich, dass mit dem Begleitforum ein kontinuierliches Beteiligungsformat geschaffen wird, das sowohl organisierte Akteure der Stadtgesellschaft als auch Zufallsbürger*innen einbezieht. Damit dieses Gremium seiner Rolle gerecht werden kann und von der Öffentlichkeit nicht als bloßes Feigenblatt der Bürgerbeteiligung wahrgenommen wird, ist es jedoch notwendig, Transparenz, Wirksamkeit und Wertschätzung institutionell abzusichern.

Bislang ist nicht ausreichend geregelt, wie der Input des Begleitforums dokumentiert, abgewogen und in den weiteren Planungsprozess eingespeist wird. Ohne eine klare Dokumentation und eine systematische Rückkopplung an den Gemeinderat besteht die Gefahr, dass die Arbeit des Begleitforums für Außenstehende und selbst für Gremienmitglieder kaum nachvollziehbar ist und sein Einfluss auf Entscheidungen unsichtbar bleibt. Ein Berichtrecht in den zuständigen Ausschüssen stärkt die Sichtbarkeit und Wertschätzung des Engagements.

Besondere Bedeutung kommt den Zufallsbürger*innen zu, die mit ihren unterschiedlichen Hintergründen einen wichtigen Beitrag zur Repräsentation der Stadtgesellschaft leisten sollen. Damit sie qualifiziert mitdiskutieren können, braucht es niedrighschwellige, verständliche und zugleich fachlich solide Informationsangebote sowie eine begleitende Unterstützung im Prozess.

Schließlich ist für die Entwicklung der Fläche am Europaplatz die Stadtklimaanalyse von zentraler Bedeutung, deren Ergebnisse laut früheren Vorlagen für das Projekt relevant sind. Eine systematische Einbindung dieser Erkenntnisse in den Begleitprozess ist unerlässlich, um Klimaschutz und Klimaanpassung – im Sinne des Tübinger Klimaschutzprogramms – von Beginn an mitzudenken und die Flächenentwicklung klimaresilient zu gestalten.

Durch die beantragten Ergänzungen wird die Qualität, Transparenz und Wirksamkeit der Bürgerbeteiligung beim Projekt Europaplatz gestärkt und die Arbeit des Begleitforums nachhaltig aufgewertet.

Tübingen, den 23.2.2026

Für die Fraktion Klimaliste Tübingen

Matthias Feurer